

vom

7. Juli 2010

Förderverein Mausoleum e. V. lud zur Diskussion ein

Sanierung und künftige Nutzung waren Themen

Der Förderverein Mausoleum e. V. hatte heute Nachmittag zu einem Arbeitsgespräch in das denkmalgeschützte Gebäude am Rande des Tierparks eingeladen. Auf dem Treffen, zu dem auch Prinz Eduard von Anhalt, Oberbürgermeister Klemens Koschig, Vertreter städtischer Ämter, der evangelischen Landeskirche sowie Mitglieder des Vereins erschienen waren, ging es um den Fortgang der dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen des Gebäudes und seines Umfeldes.

Ein besonderer Schwerpunkt war die Finanzierung des städtischen Eigenanteils über Spendenaufkommen, wofür sich insbesondere Prinz Eduard von Anhalt stark machen will.

Die künftige inhaltliche Nutzung des Hauses war ein weiterer Gesprächsschwerpunkt. Auch hierzu wurde eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Förderverein vereinbart.